

adfc Kreis Offenbach Aktuell

INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER DES ADFC KREIS OFFENBACH E.V. SEPTEMBER 2011



FAHRRAD-EVENTS - LEBENSGEFÜHL RAD FAHREN



Einfahrt Theatertunnel



Im Bahnhofsviertel



Bike-Night
in Frankfurt

»Die Stadt gehört Dir ...

Mein Rad.
Meine Stadt.

... sie wartet nur darauf,
erfahren zu werden»

Radlust
www.radlust.info

Fahrrad-Corso durch Darmstadt

Samstag, 24. September
um 10 Uhr

am Hauptbahnhof



Frauenpower



Team ADFC Dreieich



24 Stunden radeln
am Main
für einen guten Zweck

Die Fördermitglieder des ADFC Kreis Offenbach e.V.

Babenhäusen **Zweiradshop Niederhofer**
Dietzenbach **Kozian Heizungsbau**
Dreieich **Naturwarenzentrum Dreieich**
Dreieich **Lautlos d. Rhein-Main**
Dreieich **Wirtshaus Leopolt**
Dreieich **Michael Möck Mediendesign**
Dreieich **Zweirad Möck**
Dreieich **Optica**
Dreieich **Velox Fahrräder & Service**
Heusenstamm **Fahrrad-Ott**
Langen **Bike-Technik**
Langen **Zweirad Schneider**
Mainhausen **ZWEIRÄDER**
Mörfelden-Walldorf **Fahrrad-Küchler**
Mühlheim **Fahrrad-Center Lämmerspiel**
Mühlheim **Zweirad-Center Prockl**
Neu-Isenburg **Fahrrad-Holzmann**
Obertshausen **bike-center**
Rödermark **Fahrradhaus Gotta**
Rodgau **Fahrradladen Mauer**
Rodgau **Fahrrad Schnur**
Rodgau **Sport Aktiv**
Seligenstadt **Kleines Brauhaus**
Seligenstadt **Radsport König**

Lebensgefühl Rad fahren

2 neue tolle Events u.a. vom ADFC haben die Region bereichert und auch gezeigt, auf welche verschiedenen Arten das „Lebensgefühl Rad fahren“ genossen werden kann.

Beim „**24 Stunden Radeln am Main**“ stand nicht selten der sportliche Ehrgeiz bis zur totalen Erschöpfung im Vordergrund, während es primär eine Benefizveranstaltung zur Unterstützung von sozialen Einrichtungen war. Ob man es auch mal als „Rad-Biathlon“ versuchen sollte? Pro Treffer und Runde X€?

Bei der **Bike Night** war es eher eine Demonstration: kein Stadtverkehr ohne Radverkehr; sehet her, wir sind nicht Wenige und werden immer mehr - und das alles unter der vereinenden Überschrift „für ein Miteinander im Verkehr“. Für die Mitradler war es natürlich noch viel mehr: ein seltenes Erlebnis, geschützt über rote Ampeln hinweg, auf der linken Fahrbahnseite, auf für Radfahrer sonst verbotenen Wegen...

**Neuaufgabe ADFC-Radkarte Kreis Offenbach
Wer hilft mit bei der Aktualisierung?
Bitte bei Stefan Janke melden - Danke!!!**

Impressum

ADFC Kreis Offenbach Aktuell

wird herausgegeben vom
Allgemeinen Deutschen Fahrrad-
Club Kreis Offenbach e.V.
c/o Stefan Janke
Nieuwpoorter Str. 15,
63110 Rodgau
Telefon 06106 - 82 64 08
Mobil 0160 - 489 1350
eMail:
info@adfc-kreis-offenbach.de
www.adfc-kreis-offenbach.de

ADFC Kreis Offenbach Aktuell

erscheint vier Mal im Jahr und wird
an alle ADFC-Mitglieder im Kreis
Offenbach verschickt, entweder als
Postwurfsendung oder per eMail.
Der ADFC Hessen erhält ebenfalls
ein Exemplar.

Redaktion & Layout:
Stefan Janke



Terminvorschau 2012

4. Februar:
ADFC Kreismitgliederversammlung in Dietzenbach

24.-26. Februar
ADFC Forum in Oberhof

4. März:
ADFC Fahrrad-Info-Tag in Dreieich

18. März:
ADFC Radreisemarkt in Frankfurt-Bornheim

5. Mai:
Kreishausfest in Dietzenbach

Sommer:
Bike-Night in Frankfurt

Der ADFC vor Ort

Dietzenbach

Kontakt: Hermann Heß
Telefon (06074) 319 61
hess_hermann@web.de
www.adfc-kreis-offenbach.de

Dreieich

Kontakt: Bernd Kiefer
Telefon (06103) 613 66
info@adfc-dreieich.de
www.adfc-dreieich.de

Langen/ Egelsbach

Kontakt: Werner Weigand
Telefon (0160) 97441813
Infoadfc@adfc-langen.de
www.adfc-langen.de

Mühlheim

Kontakt: Jürgen Mälzer
Telefon (06108) 1793
juergen.maelzer@adfc-
muehlheim.de
www.adfc-muehlheim.de

Neu-Isenburg

Siehe ADFC Dreieich
www.adfc-neu-isenburg.de

Rodgau

Babenhäusen, Heusenstamm,
Obertshausen, Rödermark
Kontakt: Stefan Janke
Telefon (06106) 82 64 08
info@adfc-rodgau.de
www.adfc-rodgau.de

Seligenstadt

Hainburg, Mainhausen
Kontakt: Michael Hollerbach
Telefon (06182) 227 31
Michael.Hollerbach@adfc-
seligenstadt.de
www.adfc-seligenstadt.de



**HESSISCHE
APFELWEIN- UND
OBSTWIESENROUTE**
Der ADFC
Kreis Offenbach e.V.
ist Mitglied

**Helfen Sie mit, Papier,
Kosten und Zeit zu sparen!**

**Beziehen Sie ADFC Kreis Offen-
bach Aktuell in der farbigen
Version per eMail.**

**Nennen Sie Ihre eMail-Adresse bit-
te an: stefan.janke@adfc-kreis-
offenbach.de**

*Die eMail-Adressen werden vom ADFC
zentral und damit sicher gespeichert.
Sie werden nur für ADFC-Mitteilungen
benutzt und nicht weitergegeben.
Der Datenschutz ist uns sehr wichtig.*

Editorial

Die allgemeine Radtourensaison steuert wieder ihrem Ende entgegen und die Touren für 2012 werden schon geplant, denn das Tourenprogramm 2012 soll ja im Februar bereits wieder gedruckt vorliegen. Neben den Tourenterminen und den Tourenbeschreibungen der Tourenleiter werden auch wieder Anzeigen zur Finanzierung unseres Vorhabens benötigt. Seit bitte wieder so fleißig wie im letzten Jahr. Interessante Termine für die Tourenplanung gibt es in dieser Ausgabe.

Auch für FIT 2012 laufen die Planungen an. Beides sind Projekte, die nur funktionieren können, wenn alle Ortsverbände anpacken und mithelfen, die kein Ortsverband alleine bewältigen kann und die unser Gemeinschaftsgefühl stärken, ebenso wie unsere Reputation nach außen.

Darüber hinaus gibt es nun auch Projekte, die sogar die ganze Region betreffen - wie z.B. die Bike Night. Und wir können alle froh und dankbar sein, dass es in Frankfurt diesen tollkühnen, leicht verrückten (im positiven Sinne), neugierig-interessierten und vor allem mit einiger Portion Tatkraft ausgestatteten Werner Buthe gibt. Mit seinem Bike-Night-Gedanken gelang es ihm, die ganze Region und vor allem alle Altersklassen und alle Radlergruppen zu infizieren. Es war eine grandiose Aktion - vor allem wenn man bedenkt, wie Behörden auf vorher noch nie da gewesene Ereignisse reagieren und wie viel Energie und Begeisterung nötig ist, um die Bike-Night bekannt zu machen und Unterstützung zu bekommen; nicht nur in der Presse, sondern auch im ADFC. Dem Vorbild der Sternfahrt in Berlin, wo nach 35 Jahren nunmehr zwischen 150- und 250.000 Radler (je nach Wetter) teilnehmen, folgend, erhoffen wir uns für 2012 noch Steigerungsmöglichkeiten bei den Teilnehmerzahlen - und natürlich auch bei Helfern, denn je länger der Tross wird, desto mehr Kreuzungen müssen gleichzeitig abgesichert werden.. Vor allem aber wünschen wir uns, dass noch viele Bike-Nights mit Werner Buthe folgen. Am 24. September in Darmstadt folgt als Vorgeschmack der Fahrrad-Corso zur Landesversammlung. Weiter viel Spaß im ADFC und natürlich auf dem Fahrrad wünscht

Euer Kreisvorstand

Inhalt

Seite	Thema
Seite 2	Fördermitglieder, Kontakt, Impressum, Lebensgefühl, Termine 2012
Seite 3	Editorial, Termine/Veranstaltungen, Inhalt, NiKO, GPS, Tourenleiter
Seite 4	Bike-Night / Immer in Bewegung - 25 Jahre ADFC Hessen
Seite 5	Fahrradcorso in Darmstadt / Feuer-Abendtour ADFC Dietzenbach
Seite 6	Bericht vom 24-Stunden Radeln am Main
Seite 7	Neues aus dem ADFC vor Ort (Teil 1)
Seite 8	Neues aus dem ADFC vor Ort (Teil 2)

Termine / Veranstaltungen

Datum	Thema
02. September	GPS-Stammtisch in Seligenstat (s.u.)
16. September	Feuer-Abendtour-Sternfahrt nach Rödermark
18. September	Sternfahrt zum Hessenpark (Käsefest und ADFC-Treffen)
18. September	Fahrrad-Parcours ADFC Rodgau beim Kinderfest der Stadt
24. September	Landesversammlung in Darmstadt mit Fahrrad-Corso
01. Oktober	Codieraktion ADFC Dreieich bei „Lautlos durch Rhein-Main“
03. Oktober	Infostand ADFC Dreieich Stadtfest Sprendlingen
14. Oktober	18. Geburtstag ADFC Rodgau und Abschlussfeier
21.-23. Okt.	Tourenleiterseminar ADFC Hessen in Frankfurt
22./23. Okt.	Aktivenwochenende in Klingenberg-Röllfeld
19./20. Nov.	Landesaktiventreffen in Bad Homburg
06. Dezember	Nikolaustour in Rodgau
23. Dezember	Lille Juleaften in Dreieich

Alles über die Bike Night 2011 in Frankfurt:

www.bike-night.de

Mit Links zu Presse –und Hörfunkberichten und zu Filmen auf Youtube.

Jetzt anmelden zu NiKO !!!

Neues im Kreis Offenbach – kurz: NiKO heißt unser Informations-Email – analog dem E-Impuls des Bundesverbandes. Je nach Themen und Aktualität werden ein oder mehrere NiKO-Ausgaben pro Monat an den Verteiler versandt. Es werden hiermit alle Interessierten gebeten, sich unter **niko@adfc-kreis-offenbach.de** anzumelden.

Wer sich bereits angemeldet hat, braucht das nicht noch einmal zu tun.

GPS-Stammtisch in Seligenstadt

Wir treffen uns, um uns einfach über GPS-Geräte/Erfahrungen zu unterhalten, uns gegenseitig Tipps zu geben. Es kann kommen, wer Lust hat.

Am 02.09.2011 ab 18 Uhr

Ort:

Kleines Brauhaus
Bahnhofstraße, gegenüber Bahnhof
63500 Seligenstadt

Martin Kolb

Telefon 06182 827731

gps@adfc-kreis-offenbach.de

www.adfc-kreis-offenbach.de/gps

Tourenleiter gesucht

Um unser Radtourenangebot im bisherigen Umfang aufrecht erhalten zu können suchen wir nach neuen Tourenleitern (jeden Alters)

Wer hat Interesse, Radtouren zu leiten? Welches Angebot gefällt / fehlt oder welche Routen?

In der nächsten Zeit wird das Tourenangebot für 2012 zusammengestellt. Einarbeitung und Unterstützung sind garantiert.

Wir freuen uns auf euch!!

Kontakte sind auf Seite 2.

Das war die Bike-Night in Frankfurt

Ein unglaublich tolles Erlebnis: Gaudi und Demonstration, Massenerlebnis und stilles Genießen - und wer einer der über 100 Helfer war, der konnte auch mit Recht stolz darauf sein, denn ohne die Ordner wäre die Veranstaltung schnell wieder zu Ende gewesen. So aber waren erst einmal viel mehr Ordner als „normale“ Teilnehmer da - aber das sollte sich sehr

schnell ändern. Von allen Seiten strömten Radler auf den Römer, so dass der Tross mit 1.200 Leuten in den Theater-tunnel einbog. Doch schon kurze Zeit später gab es wundersame Vermehrungen. Immer mehr Gruppen schlossen sich uns unterwegs an, so dass es dann ca. 3.000 Teilnehmer wurden.

Auch dass ab und an ein paar Regentropfen runter kamen störte nicht. Nur bei der Schlusskundgebung an der Eissporthalle wurde der Niederschlag unangenehm, so dass sich dann alles sehr schnell auflöste. Also, wenn es 2012 wieder heißt „Bike-Night“ in Frankfurt, dann kommt bitte zahlreich und genießt (vielleicht wieder) Autotunnel, Autobahn, Kreisel und



An allem Schuld: Werner Buthe (l.). In der Mitte der Verkehrsdezernent der Stadt Frankfurt, Stefan Maier, (Bündnis 90/Die Grünen) und rechts der Landesvorsitzende des ADFC, Volkmar Gerstein.
Fotos: Eckehard Wolf und Bernd Kammerer



sechsspurige Straßen Frankfurts, die allein uns Radfahrern gehören. Die Polizei war voll des Lobes über unser diszipliniertes Verhalten - rundherum eine gute Werbung für das Rad fahren in der Stadt und das Miteinander im Verkehr.

Eine weitere Gelegenheit an so einem tollen Event dabei sein zu dürfen ist am 24. September in Darmstadt. Worauf wartet ihr noch?!!

Stefan Janke

Immer in Bewegung - 25 Jahre ADFC Hessen (von Volkmar Gerstein)

„Wunderbar – das muss es doch sein“, dachte ich, bereits etwas ins Schwitzen gekommen, an einer besonders schönen Wegstelle: Das Zwitschern der Vögel und das Plätschern des Bachs neben mir zu hören, durch beständiges Treten auf meinem 70er Jahre-Klapprad immer fitter zu werden – und das nicht im Urlaub, sondern täglich auf dem Weg zur Arbeit. 18 Kilometer einfache Strecke. „Das musste es doch sein“, dachte ich – aber so einfach war es eben nicht, wenn man sich Anfang der 80er Jahre mit dem Rad nicht nur um Kassel herum, sondern auch mitten durch die Stadt bewegen wollte. Wo es in den 50er Jahren hier und da noch einen Radweg gab, hatten die Verkehrsplaner in den 60er und 70er Jahren kurzerhand Parkstreifen eingerichtet. 30 Meter breite, für den Autoverkehr optimierte Fahrschneisen, auf denen fürs Rad kein Zentimeter Platz vorgesehen war. Die Folge: Die Kasseler Innenstadt war für Radfahrer zu einer Hochrisikozone geworden.

Engagement fürs Rad – nicht nur lokal

Zigtausende machten damals – nicht nur in Kassel, auch in vielen anderen Städten und Gemeinden – solche Erfahrungen, und viele engagierten sich für ihre Interessen in lokalen Radfahrer-Initiativen oder im damals brand-

neuen Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club. In Bremen hatte sich 1979 der ADFC-Bundesverband gegründet, und dessen lokale Gruppen sprossen überall wie Pilze aus dem Boden. Vor Ort ging es den Aktiven immer wieder darum, tiefe Löcher in die dicken Bretter der Verkehrspolitik zu bohren, aber auch um die Ausarbeitung von Routen für lokale Radtouren und um das Sammeln von allem möglichen Wissen rund ums Rad, um es dann über ADFC-Infostände weiter zu verbreiten.

Als regionale ADFC-Plattformen benachbarter Kommunen bildeten sich zu Beginn der 80er Jahre rechtlich eigenständige Bezirksvereine – so zum Beispiel der ADFC Rhein-Main oder der ADFC Nordhessen/Süd-niedersachsen. Diese Organisationsstruktur funktionierte recht gut, hatte aber einen Nachteil: Auf der wichtigen Ebene der Bundesländer gab es gegenüber der Politik keinen einheitlichen, legitimierten Ansprechpartner auf Seiten des ADFC. So kam es 1986 zur Gründung des Landesverbands Hessen. Als sein erster Sprecher hatte der Griesheimer Dr. Jürgen Wolf bereits in den Gründungswochen des ADFC Hessen Gespräche mit den Landtagsfraktionen und dem Verkehrsministerium zu führen, um die Förderung des Baus von

Radverkehrsanlagen durch das Land Hessen im Haushaltsplan 1987 zu erreichen.

Stürmische Strukturreform

Fünf Jahre lang existierten Landesverband und Bezirksvereine als Mittelebene zwischen Bund und Kommunen parallel nebeneinander. Doch die 1991 vom ADFC Bundesverband eingeleitete Strukturreform sah für dieses Feld nur noch die Landesverbände vor. Somit hatten sich die Bezirksvereine in den jeweiligen Landesverband einzugliedern. Zu Turbulenzen führte dies, weil es Bezirksvereine gab, die über die Grenzen von Bundesländern hinweg aktiv waren, so etwa der ADFC Nordhessen/Süd-niedersachsen und der ADFC Rhein-Neckar, der sich sowohl im nördlichen Baden-Württemberg als auch in der Südpfalz und an der südhessischen Bergstraße betätigte.

Die Auflösung dieser Bezirksvereine löste bei so manchem Aktiven Unmut und Kritik aus. Der damalige Bundesvorsitzende Karl-Ludwig Kelber reiste daher eigens nach Heidelberg, um die Wogen zu glätten. Und der junge ADFC Hessen, inzwischen mit Dr. Ingolf Biehusem an der Spitze, hatte nun den Beweis anzutreten, dass es sich auch mit der neuen Struktur erfolgreich arbeiten lässt. *(weiterlesen kann man hier: www.adfc-hessen.de)*

Mit dem Rad geht's rund - Fahrradkorso in Darmstadt

Am 24. September von 10-11 Uhr

Der ADFC Hessen wird dieses Jahr 25! Der ADFC Darmstadt lädt dazu im Jubiläumsjahr zur Landesdelegiertenversammlung ein. Die Versammlung soll mit einem Fahrradkorso beginnen, bei dem die Delegierten von vielen begeisterten Radlern aus Darmstadt und Umgebung begleitet werden.

Gestartet wird am Samstag den 24.09.2011 um 10 Uhr an der Fahrradstation am Hauptbahnhof in Darmstadt. Insgesamt geht es wohl zweimal spiralförmig um die Innenstadt herum. An diesem Tag gehören Straßen, Tunnel und City-Ring einmal den Radlern und keine Ampeln bremsen diesen Korso aus. Mit weiteren Überraschungen ist dann etwa gegen 11:00 Uhr auf dem Luisenplatz zu rechnen.

Alle Freunde des Fahrrads sind herzlich eingeladen. Der ADFC-Darmstadt rechnet mit Hunderten

von Teilnehmern aus Nah- und Fern. Näheres in den nächsten Wochen unter www.adfc-darmstadt.de, www.adfc-hessen.de und den örtlichen Medien.

Wir wollen mit der Veranstaltung einmal so richtig auf die Fahrradfahrer in Darmstadt aufmerksam machen, um von der Politik besser wahrgenommen zu werden. Dazu bedarf es noch vieler helfender Hände.

Daher die Bitte an alle Mitglieder und Freunde des ADFC: unterstützt uns!

Das brauchen wir:

- Ordner / Guides für die Tour
- Helfende Hände für die Abschlussveranstaltung
- Leute, die Werbung verteilen
- Kreative, die ein Motto finden

Was bedeutet das?

Die Ordner/Guides müssen fix auf dem Rad unterwegs sein und min-

destens 16 Jahre und höchsten 106 Jahre alt sein.

Für die Abschlussveranstaltung gibt es viele Ideen: Infostand, Fahrradcodierung, Fahrrad-Check und kleine Reparaturen, Tombola, T-Shirt Verkauf und und und...

In den vier Wochen vor dem Korso sollte jedes Rad in und um Darmstadt mindestens einmal einen Handzettel erhalten. Also brauchen wir Leute, die fleißig Zettel an alle Räder heften.

Das Motto steht noch nicht fest, Was findet Ihr am Besten?

- Mehr Rad für Darmstadt
- Mit dem Rad geht's rund - Fahrradkorso in Darmstadt
- BIKETOWN DARMSTADT
- ??????

Motiviert - dann melde Dich bei **korso@adfc-darmstadt.de**
Tel. (06151) 292368

Traditioneller Termin und Treff im Kreis Offenbach: Die Feuer-Abendtour des ADFC Dietzenbach am 16. September: Grillfest, Lagerfeuerromantik und „Familientreffen“

Es ist jetzt schon zur Tradition geworden, dass wir zum Saisonabschluss eine Veranstaltung organisieren, die sich im Kreis und darüber hinaus wachsender Beliebtheit erfreut: die „**Feuer-Abendtour**“.

Auch diesmal seid ihr alle herzlich eingeladen am Freitag, den 16. September, ab 18 Uhr. Wie ich im letzten Jahr schon angekündigt habe, steht uns der gewohnte Grillplatz nicht mehr zur Verfügung, leider, denn es war schlichtweg ideal dort.

Nach langem Suchen haben wir bei einem Verein in Waldacker eine Alternative gefunden und sind dort zu Gast.

Hier die Anschrift:

Club der Hundefreunde Waldacker, Euler Weg in Rödermark

www.hundeverein-waldacker.de/ueberuns/zuhause/index.html

Örtliche Wegbeschreibung:

- **Von Dietzenbach kommend**, durch Waldacker fahren, am Ortsende nach der Fußgängerampel links.

- **Von Rödermark Ober-Roden kommend**, am Ortseingang vor der Fussgängerampel rechts.

Asphaltierter Weg ca. 300 m, dann links und nach ca. 50 m ist das Vereinsgelände auf der linken Seite.

Leider müssen wir die Modalitäten für die Teilnahme etwas verändern. Das betrifft hauptsächlich die Getränke: **Die Getränke werden von dem Gast-Verein geliefert und sind vor Ort zu bezahlen!**

Sonst bleibt alles beim alten Prozedere: **jeder bringt sein Grillgut mit; Pappteller Besteck, Grillsaucen etc. werden besorgt; wie immer werden sicherlich einige Salate gestiftet; ich werde auch wieder Blechkuchen von unserem Bäcker besorgen.**

Unsere Spendebüchse wartet dann darauf, gefüllt zu werden.

Und natürlich ist gute Laune mitzubringen. Für stimmungsvolle Musik und Lagerfeuer (falls nicht zu trockene Hitze herrscht) sorgen wir.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Heinz Köhler

PS: Falls es regnet: die meisten Sitzplätze sind überdacht.

Falls Fragen sind:

Heinz Köhler, Tel. 06074-24129, oder Erwin Teitzel, Tel. 06074-629959
e-mail: heinz.koehler@adfc-kreis-offenbach.de

Anreise mit Hilfe von „oben“

Anbei ein Link auf einen Track auf Google-Maps, der die Verbindung vom Dietzenbacher S-Bahnhof zu unserem neuen Feuerabend-Domizil des Hundevereines Waldacker zeigt: <http://maps.google.de/maps?hl=de&z=14&q=http://adfc-ffm.de/tracks/Feuerabend.gpx>

Track direkt herunterladen hiermit:
<http://adfc-ffm.de/tracks/Feuerabend.gpx>

Wer die Koordinaten des Hundevereines direkt in sein Navi eingeben möchte, nehme diese hier:

49.999110500 8.826729600

Wer eine Straßeneingabe braucht, gebe **"Rödermark/Waldacker, Ecke Eulerweg/Außerhalb-Ober-Roden"** ein. Bei Fragen bitte melden bei:

Werner Buthe:

069 - 666 40 78 Büro

0177 - 666 40 78 Mobil

717 Runden bei 24 Stunden Radeln am Main 2011

Viel Begeisterung fand die erste Benefizveranstaltung von 24Stundenradeln-am-Main am 1. und 2. Juli bei allen Beteiligten in Hainburg. 196 Fahrer radelten insgesamt 13.264 Kilometer, die sportlichste Leistung teilten sich zwei 24Stunden-Radler: Michael Klose und Stefan Kastl schafften mit je 23 Runden 426km!



Um 19 Uhr fiel Freitags der „Startschuss“ an der Radsporthalle der Radsportvereinigung 1905 Klein-Krotzenburg in Hainburg. Ansporn für die 122 Teamradler, 74 Einzelfahrer und die vier 24Stunden-Fahrer war die Idee mit den zurückgelegten Runden Gutes zu tun. Der erzielte Erlös von mindestens 5 € pro Runde kommt zwei Einrichtungen zu Gute: Der HalteStelle der katholischen Gemeinde St. Marien in Seligenstadt und dem Förderverein der Johannes-Gutenberg-Schule Hainstadt e.V. Ehrensache das sich beide Einrichtungen mit eigenen Teams an der Aktion beteiligten.



Viele folgten dem Ruf etwas Gutes zu tun. So beteiligten sich Teams des ADFC, VITA NOVA, der Kreuzburgschule, Radfahrer-Club Mövia, die „Freien Radler“, der Radsportverein Klein-Krotzenburg und Reifen Guckert.

Während die Fahrer auf der 18,5 Kilometer langen Strecke unterwegs waren, boten die zahlreichen Helfer um Karlheinz Dehmer und Michael Hollerbach den Besuchern ein buntes Rahmenprogramm und Verpflegung. Freitagabend stand Karaoke mit Wolfgang May auf dem Programm, Samstagnachmittag bot das Duo ZweiZeit musikalische Unter-

malung. Nur unterbrochen von Anfeuerungs- oder Begrüßungsrufen für die Fahrer.

Michael Klose, neben Stefan Kastl, Frank Siemer und Sigurd Haarstark, einer der Fahrer, die 24Stunden dabei waren, gefiel die Idee vom 24 Stundenradeln-am-Main von Anfang an. „Mein Ziel war es, volle 24 Stunden dabei zu sein. Ich finde es schön, dass ich mit meiner Leidenschaft Radfahren auch noch einen guten Zweck unterstützen kann.“



Sigurd Haarstark (55 Jahre) hatte zudem noch eine eigene Sponsorengruppe, die pro Mitglied seine Leistung mit je 55 Cent (=1 Cent mal Lebensjahr) pro Runde honorierten!

Das sportlichste Team stellte der ADFC Dreieich, mit 6 Radlern wurden 95 Runden mit 1.758 km pedaliert, gefolgt von den Teams VITA NOVA und ADFC Kreis Offenbach.

„Die Begeisterung der Fahrer und besonders die der Einzelfahrer und die gute Stimmung unter den Besuchern prägen die ganze Veranstaltung.“, so Karlheinz Dehmer einer der Organisatoren. Sein Kollege Michael Hollerbach fügte hinzu: „Man hatte die ganze Zeit das Gefühl hier trifft sich eine große Familie egal ob als Besucher oder als Fahrer. Die jetzige Erfahrung ermuntert uns für eine weitere Veranstaltung dieser Art

im nächsten oder übernächsten Jahr“. Offen bleibt ob wir die Strecke Krotzenburg – Auheim favorisieren. Ursprünglich war ein Rundkurs über Seligenstadt, Mainflingen (Kilianusbrücke), Karlstein, Kahl und Groß-Krotzenburg (Schleuse) geplant. Doch der Seligenstädter Magistrat lehnte, trotz anfänglicher Unterstützung, eine Erlaubnis für den Mainuferweg ab und forderte eine weiträumige Umfahrung der Stadt!

Unser Fazit: „So ein Fahrradfest konnte nur durch die Unterstützung der Teilnehmer, Sponsoren, Besucher, Spender und der zahlreichen Helfern gelingen“. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hainburg, der Stadt Hanau, den unterstützenden Vereinen RSV Klein-Krotzenburg, ADFC, RFC Mövia Hainstadt, der HalteStelle Seligenstadt, dem Förderverein, den privaten Helfern und auch dem Schirmherrn Hainburgs Bürgermeister Bernhard Bessel. In den ADFC-Gruppierungen der Region war die Resonanz sehr unterschiedlich (zwischen 0% und größer 100%), vielleicht überzeugt die gelungene Veranstaltung die Daheimgebliebenen. Verband doch dieses Ereignis die Fahrradvereine, schaffte ein Sommerfest und klappete die Bordsteine in der Nacht auch in den Kleinstädten runter!

Der Main-Rad-Spaß e.V. freut sich über Anregungen und Kritik! Kontakt: Karlheinz Dehmer Tel. 01726929804 und Michael Hollerbach Tel. 06182 22731 oder kontakt@24Stundenradeln-am-Main.de. Weitere Informationen und Bilder auf der Homepage: www.24Stundenradeln-am-Main.de
Thomas Weil / Michael Hollerbach



Dreieich

Was war?

Mit der **Öffnung der Einbahnstraße** für den Radverkehr in Gegenrichtung wurde mit der Auestraße in Sprendlingen die Stadt wieder etwas fahrradfreundlicher (Foto).



In einem offenen Brief wurde Minister Posch aufgefordert, den fertiggelassenen **Radweg** zwischen Hofgut Neuhof und Neu Isenburg endlich bauen zu lassen.

Durch die **Querungshilfe** auf der alten B3 am Ortsausgang von Sprendlingen Richtung Langen kann der Radverkehr nun sicherer auf den gegenüberliegenden Radweg gelangen (Foto).



Seit der letzten Juniwoche fordert ein neues **Banner** auf, für kurze Strecken das Fahrrad zu nutzen. Zu sehen ist es im Wechsel an den Ortseingängen von Dreieich. (Foto)



Die Stadt Dreieich hat auf Ihrer Homepage einen eigenen Punkt zum **Runden Tisch Radverkehr** imple-

mentiert.

Die **Mittwochs-Power-Radler** haben auf Initiative von Frank Siemer und mit Hilfe von Sponsoren ein eigenes Trikot produzieren lassen, dass beim 24-Stunden-Radeln-am-Main an den Körpern der des erfolgreichsten Teams (95 Runden) gut zur Geltung kam.

Unser **Mitglied "Svonko"** radelte innerhalb von vier Tagen 900 km von Regensburg mit einem Liegerad



in seine Heimat Kroatien (Foto).

Die OV Dreieich und Langen schafften sich gemeinsam ein **Zelt** im ADFC-Design an.

Die Stadtverwaltung nimmt mit 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Aktion **MdRzA** teil. Das sind mehr als je zuvor.

ADFC-Mitglied **Michael Erzberger** nahm wieder erfolgreich am **Ironman Frankfurt** teil und wurde mit 10:26 fünfter in seiner Altersgruppe bis 59 J. Mit seiner Ausdauer und Bereitschaft, sich zu quälen, ist er ein wertvolles Mitglied der AG Radverkehr des ADFC Dreieich

Zu den meisten Punkten gibt es detaillierte Informationen auf unserer **Homepage** www.adfc-dreieich.de

Das kommt

Am 01. Oktober **Codieraktion** bei Fömi Lautlos durch Rhein Main.

Am 3. Oktober erstmals **Infostand** auf dem Stadtfest in Sprendlingen.

Dieter Fröhlich

Langen/ Egelsbach

Das kommt

Stadtradeln in Langen
Der Ortsverband Langen/Egelsbach ist Mitinitiator bei der Aktion "Stadtradeln", an der die Stadt Langen teilnimmt. Stadtradeln ist eine Kampagne des Klimaschutzbündnis-

ses, um dem Radverkehr Rückenwind zu verleihen. Durch die Teilnahme am Stadtradeln setzt man ein Zeichen und engagiert sich für den Klimaschutz. Radlerinnen und Radler, d.h. alle, die in Langen (Hessen) wohnen, arbeiten oder die Schule besuchen und gerne klimafreundliche Fahrradkilometer sammeln möchten, können sich zum Stadtradeln registrieren. Teamkapitäne melden sich und bilden Teams, die gemeinsam Punkte sammeln. Der ADFC wird als ein eigenes Team starten mit dem Slogan: "Fahrradnutz Klimaschutz - ADFC-Team".

ADFC Sommerfest

Das ADFC Sommerfest findet wie angekündigt am 26.08. ab 19 Uhr statt. Jedoch nicht bei den Vogel Freunden - die haben sich leider aufgelöst - sondern im Waldhaus Hotz, Außerhalb 25 in Langen: Zu erreichen: mit dem Rad. am Paddelteich weiter ostwärts in Richtung Götzenhain bis zur Landstraße Langen - Dreieichenhain, mit dem Auto an selbiger Landstraße.

Neu-Isenburg

Was war?

Ein Jahr nach dem ersten Radlertreff der „neuen Generation“ ist dieser gleichmäßig gut besucht.

Mitglied Claus Werthebach radelt seit Mai für 5 Monate durch Nordeuropa.

Dieter Fröhlich

MÜHLHEIM

Das war....

Bewachter Fahrradparkplatz beim Mühlenfest 2011

Anlässlich des Deutschen Mühlentages wurde in Mühlheim am Pfingstmontag, 13. Juni 2011, das traditionelle Mühlenfest an der Brückmühle gefeiert. Der ADFC Mühlheim am Main hat mit seinem kostenfreien Fahrradparkplatz vor dem Rodaudamm wieder dafür gesorgt, dass



alle Besucher des Mühlenfestes ihre Fahrräder sicher verwahren lassen konnten. Wie im letzten Jahr war – bei diesmal etwas durchwachsenem Wetter – der Andrang groß. Von den Hunderten Besuchern haben etwa



150 Radler ihre Drahtesel am Brückenmühlparkplatz in die Obhut des ADFC Mühlheim gegeben. Kostenfrei wurden alle Fahrräder bewacht und konnten nach dem Besuch des Mühlenfestes von ihren Besitzern wieder abgeholt werden. Auch der Infostand des ADFC Mühlheim war oft umlagert, diverse Prospekte und Tourenhefte wurden



von Interessenten mitgenommen. Gegenüber dem Fahrradparkplatz war das Festzelt für die Gäste aus Mühlheims Partnerstadt Saint-Priest aufgebaut. Unsere französischen Freunde waren vom Mühlenfest ganz angetan und schauten sich auch beim ADFC Mühlheim um. Außerdem gab es auf dem Brückenmühlparkplatz eine Ausstellung von Oldtimer-Traktoren, und es wurden Planwagenfahrten angeboten. Natürlich stand die Brückenmühle selbst im Mittelpunkt, die fachkundigen Führungen im Inneren der Mühle waren stets ausgebucht. **Jörg Viehmann**

**Fahrrad-Corso
24. September
Darmstadt**

RODGAU

Was war?

Gleich 3 größere Veranstaltungen gab es beim ADFC Rodgau in den vergangenen Monaten und es folgen noch mehr. Beim Jubiläumsfest der TG Hainhausen am 4. Juni gab es eine tolle Codieraktion mit Infostand und Fahrradparcours. Am 24. Juni



gab es das gleiche Angebot beim Tag der Feuerwehr, erstmals am neuen Feuerwehrstützpunkt Rodgau-Süd. Beide Aktionen waren erfolgreich und wurden doch sehr unterschiedlich nachgefragt: blieben beim TGH-Fest die Familien und die Gäste aus, kamen sie zur Feuerwehr in Scharen und nutzten Info-Angebot und Fahrrad-Parcours. Konnten in Hainhausen viele Räder codiert werden, waren es beim Feuerwehrfest nur wenige.

Richtig viele Räder konnten am 30. Juli beim „Tag der offenen Tür“ bei Fahrrad Schnur in Dudenhofen codiert werden.

Das kommt

Die Feierabendtourensaison ist vorüber und die Tage werden kürzer. Um nicht ganz aus dem Tritt zu kommen werden nun donnerstags um 19 Uhr sportlichere Abendrunden angeboten. 2 Stunden mit Tempo durch die Gegend angeboten - mit Einkehr anschließend. Premiere ist am 1. September.

Der ADFC Rodgau ist wieder mit einem Fahrradparcours beim Kinderfest der Stadt Rodgau am 18. September vertreten.

Die nächste Aktivenradtour findet am 8. Oktober statt.

Am Freitag, den 14. Oktober, findet die Saisonabschlussfeier statt - wie im letzten Jahr im Restaurant „Brunnen am Theater“ an der Kulturhalle in Ober-Roden (dieses Mal aber mit frühzeitiger Essensservierung). **Stefan Janke**

SELIGENSTADT

Was war?

Polizeifest in Seligenstadt mit Infostand vom ADFC

Zum fünfjährigen Bestehen der Polizeistation Seligenstadt im ehemaligen Gebäude des Amtsgerichtes veranstaltete die Polizei am Samstag, den 28. Mai 2011, einen Tag der offenen Tür.

Hierzu konnte der ADFC einen Infostand bereitstellen und Fahrräder codieren. Es herrschte reges Inte-



resse, sowohl zu Informationsgesprächen als auch zur Codieraktion. In den Unterhaltungen ging es z.B. um Touren rund um Seligenstadt und in den Spessart, wobei mit dem entsprechenden Kartenmaterial die geplanten Routen vorgestellt werden konnten. Weitere Themen waren u. a. Tipps zum richtigen Fahrradkauf, zur Pflege und zu Pedelecs. Großes Interesse fand auch die Codierung der Räder, die meistens neuwertig waren und somit einen Beitrag zur Vorsorge vor Diebstahl vermittelt werden konnte.

Der Hinweis auf das 24h-radeln am Main wurde gerne aufgenommen, so dass bestimmt einige Besucher an dieser Benefizveranstaltung teilnehmen werden. **Martin Kolb**

„Experten“ für FIT gesucht

Wer hat Lust, seine praktischen Erfahrungen z.B. mit MTB, Pedelecs, etc. an Infoständen analog zum GPS-Stand oder auch in Vorträgen/Vorführungen dem interessierten Publikum am 4. März zu zeigen? Die Nachfrage ist da - jetzt brauchen wir eure Hilfe. Vielen Dank!